

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Kuschel (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Innenministeriums

Finanzhilfen aus dem Landesausgleichsstock an die Gemeinde Wolframshausen

Die **Kleine Anfrage 3392** vom 18. September 2013 hat folgenden Wortlaut:

Nach Information der Landesregierung (Drucksache 5/6590) erhielt die Gemeinde Wolframshausen im Jahr 2013 eine Finanzhilfe aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 396.200 Euro. Die Mittel dienen der Haushaltskonsolidierung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie gestaltet sich derzeit die Haushaltslage der Gemeinde und welche Wirkungen werden durch die nachgefragte gewährte Finanzhilfe erreicht?
2. Welche Ursachen führten zur Haushaltslage der Gemeinde, die die Beantragung und Genehmigung von Finanzhilfen aus dem Landesausgleichsstock für 2013 begründeten?
3. Welche weiteren Finanzhilfen aus dem Landesausgleichsstock in welcher Höhe hat die Gemeinde wann erhalten und welche fiskalischen Wirkungen entstanden für die Gemeinde durch diese Finanzhilfen (bitte Einzelaufstellung)?
4. Welche eigenen Konsolidierungsmaßnahmen mit welchen fiskalischen Wirkungen hat die Gemeinde wann veranlasst (bitte Einzelaufstellung)?
5. Wann soll die Gemeinde die dauernde Leistungsfähigkeit wieder erlangen?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Dezember 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Haushaltsausgleich ist gewährleistet. Kennziffern zur Haushaltslage sind der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen. Die bewilligte Bedarfszuweisung wurde gewährt, um die Gemeinde beim Prozess der Haushaltskonsolidierung zu unterstützen. Damit wird es der Gemeinde ermöglicht, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Von Bedeutung ist ferner, dass der Sollfehlbetrag im Konsolidierungszeitraum abgebaut werden kann.

Zu 2.:

Wesentlicher Grund für die defizitäre Haushaltsentwicklung ist das stark zunehmend negative Verhältnis zwischen kommunalen Einnahmen und Ausgaben. Der Einwohnerschwund und die allgemeinen Kostensteigerungen trugen ebenfalls zur Fehlentwicklung bei. Eine weitere Ursache sind die ansteigenden Kosten der Gemeinde für die Kindertagesstätten.

Zu 3.:

Die Gemeinde Wolframshausen hat in den Jahren 2011 und 2012 keine weiteren Finanzhilfen aus dem Landesausgleichsstock erhalten.

Zu 4.:

Die fiskalischen Wirkungen der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind die Erhöhung der Einnahmen und die Reduzierung der Ausgaben. Im Wesentlichen handelt es sich um die Reduzierung der Ausgaben des sächlichen Verwaltungsaufwandes und Mehreinnahmen bei Steuern und Gebühren.

Zu 5.:

Im Jahr 2023 soll die Gemeinde die dauernde Leistungsfähigkeit wieder erlangen.

Geibert
Minister

Anlage^{*)}

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Quelle: Rechnungsergebnisse 2011 und jhrl. Schuldenstatistik 2011 u. 2012, TLS

Kleine Anfrage	Gemeinde	Bevölkerung	Zuführung zum VwH (ohne SRL) Gr. 280	Zuführung vom VwH (ohne SRL) Gr. 300	Entnahme allgemeine Rücklage Gr. 310	Zuführung allgemeine Rücklage Gr. 910	Sachinvestitionen Gr. 932+935+94	Personal-ausgaben HGr. 4	Zinsausgaben Gr. 80	Allgemeine Umlagen Gr. 83	Schulden beim nicht öffentlichen Bereich 2011	Schulden beim nicht öffentlichen Bereich 2012
in Euro						in TEUR						
3391	Berlingerode	1220	-	930.299	-	715.890	153.698	434.429	31.119	431.225	868	866
3392	Wolkramshausen	1029	99.072	-	-	-	1.204	123.694	34.643	244.753	924	909
3393	Wehnde	381	-	125.924	-	8.323	109.467	15.006	1.597	118.857	38	57
3394	Teistungen	2470	-	852.796	48.993	-	768.279	301.002	55.715	870.956	2.080	1.832
3395	Tastungen	264	-	61.888	13.704	-	64.288	15.680	3.959	83.599	92	111
3396	Masserberg	2559	-	260.797	-	295.825	1.372.242	726.448	176.014	523.898	4.200	6.924
3397	Kindelbrück, Stadt	1756	-	-	-	-	55.086	199.623	176.764	550.578	5.458	3.282
3398	Hundeshagen	1243	-	246.368	-	27.051	65.358	113.194	45.608	399.574	1.119	925
3399	Hohenölsen	618	132.761	-	-	-	242.060	148.711	110.405	314.389	2.791	2.625
3400	Greiz, Stadt	21618	-	2.492.447	70.164	25.265	4.631.888	10.010.373	496.598	4.843.307	25.007	24.276
3401	Ecklingerode	770	-	265.934	131.885	-	512.219	20.944	23.733	245.156	970	902
3402	Brehme	1107	-	311.529	-	-	192.183	338.693	36.190	334.013	1.290	1.130
in EUR je Einwohner ¹⁾												
3391	Berlingerode	1220	-	763	-	587	126	356	26	353	712	704
3392	Wolkramshausen	1029	96	-	-	-	1	120	34	238	898	920
3393	Wehnde	381	-	331	-	22	287	39	4	312	99	152
3394	Teistungen	2470	-	345	20	-	311	122	23	353	842	732
3395	Tastungen	264	-	234	52	-	244	59	15	317	347	415
3396	Masserberg	2559	-	102	-	116	536	284	69	205	1.641	2.675
3397	Kindelbrück, Stadt	1756	-	-	-	-	31	114	101	314	3.108	1.844
3398	Hundeshagen	1243	-	198	-	22	53	91	37	321	901	738
3399	Hohenölsen	618	215	-	-	-	392	241	179	509	4.517	4.254
3400	Greiz, Stadt	21618	-	115	3	1	214	463	23	224	1.157	1.012
3401	Ecklingerode	770	-	345	171	-	665	27	31	318	1.259	1.159
3402	Brehme	1107	-	281	-	-	174	306	33	302	1.166	1.011

1) Einwohnerzahlen gemäß Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER)